



Presse-Mitteilung 02.06.2015

Nachhaltigkeitspreis der BVNG vergeben

Am 02. Juni 2015 hat die Bundesvereinigung Nachhaltigkeit erstmals ihren Nachhaltigkeitspreis "Bundes-Band Nachhaltigkeit" in den 4 Kategorien Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft verliehen.

In ihrer Eigenschaft als zivilgesellschaftlich organisierte nationale Nichtregierungsorganisation stiftet die Bundesvereinigung Nachhaltigkeit den Nachhaltigkeitspreis „Bundes-Band Nachhaltigkeit“ als Auszeichnung für besonders nachhaltige Handlungen und Handlungsweisen in den 4 Kategorien Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Die Preisträger werden einmal jährlich am "Tag des Baumes" (25. April) ausgewählt, erstmals im Jahr 2015.

Die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Nachhaltigkeit hat am 25.04.2015 aus den Nominierungen die Preisträger 2015 ausgewählt (siehe unten). Die öffentliche Nominierungsphase dauerte von Februar bis April, die Preisverleihung erfolgte am 02. Juni 2015 in der Forum Factory Berlin.

Präsident Tarik Mustafa wies in seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass Nachhaltigkeit auf einem einfachen, logischen, grundlegenden Prinzip zum Ressourcenverbrauch beruhe: Verbrauche niemals mehr, als Du zur Verfügung hast. Tarik Mustafa: "Quantitatives Wachstum ist nicht nachhaltig. Es ist gefährlich und unethisch, da es in einem Umfeld begrenzter Ressourcen (und das ist auf diesem Planeten mit Ausnahme vielleicht der Sonne und kosmischer Strahlung einfach alles) immer nur auf Kosten Anderer geht. Allein schon deshalb behandelt es soziale und ökologische Aspekte nicht gleichberechtigt."

Er würdigte den Tatendrang aller Preisträger, die mit Ihrem Handeln Wirkung entfalten, denn Entwicklung geschehe nur, wenn es Akteure gäbe, die handelten.

Die Preisverleihung haben unterstützt:

**FORUM
FACTORY**

A. Bachmann
A. BACHMANN

Illustration



GREEN DELIGHT FOOD
CATERING &
PRIVATE COOKING

STICKEREI BERLIN
STICK DRUCK DESIGN

Dafür sagen wir: Danke !



Vizepräsident Martin Wittau ergänzte: "Die ausgezeichneten Preisträger sind jede/r für sich in ihren Kategorien beispielgebend für einen Paradigmenwechsel, der angesichts neuer alarmierender Berichte zum Klimawandel, zur Rohstoffknappheit und zum Umgang mit anderen Menschen und Kulturen nötiger, denn je ist. Es ist eigentlich schon 1 Minute nach 12 - aber die Preisträger haben und leben die Lösung".

Die Preisträger 2015 sind:

in der Kategorie "Gesellschaft" der Berliner Verein Mein Grundeinkommen e.V.

Aus der Begründung: "Dieser experimentelle und praktische Forschungsansatz aus der Zivilgesellschaft zur Verifizierung der jahrzehntelangen Diskussion über die Wirkungen von bedingungslosem Grundeinkommen auf die Menschen war längst überfällig. Die Initiatoren haben Mut zum Risiko des Scheiterns bewiesen und im April 2015 bereits 10 Mal Menschen zu einem 1-jährigen Grundeinkommen verholfen. Inzwischen findet die Methodik weltweite Aufmerksamkeit, in den Niederlanden findet die Methodik Nachahmung."

in der Kategorie "Politik" der Berliner Verein Liquid Democracy e.V.

Aus der Begründung: "Mit der Entwicklung der Adhocracy-Plattform für die Umsetzung von Teilnahme an (politischen) Entscheidungsprozessen bietet der Verein optimale Voraussetzungen für die aktive Teilnahme der Zivilgesellschaft. Die Plattform kommt sowohl innerhalb bestehender Organisationen wie auch im öffentlichen Bereich zum Einsatz und ermöglicht einen klaren, ehrlichen, vertrauensfördernden und ergebnisorientierten Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft."

In der Kategorie "Verwaltung" die Stadt Weilheim in Oberbayern

Aus der Begründung: "Das Wappen der Stadt zeigt ein offenes Tor in einer Stadtmauer. Bereits damit deutet sich an, dass die Weilheimer offen sind für neue Impulse. Als eine der ersten Kommunen in Deutschland hat sich Weilheim der öffentlichen Partizipation als 4. Säule der Nachhaltigkeit verschrieben: "Die Menschen müssen die Möglichkeit haben, an den Entscheidungen, die für sie und für eine nachhaltige Entwicklung von Bedeutung sind, mitzuwirken. Die Einbeziehung der Bürger stärkt die Eigenverantwortlichkeit und fördert das Problembewusstsein." Diese aktive Teilnahme wird durch mehrere ständige Arbeitskreise ermöglicht, die eine große thematische Bandbreite abdecken und die von der Stadtverwaltung gezielt unterstützt werden. Dies geht weit über das Konzept herkömmlicher Bürgerbeteiligung hinaus."

in der Kategorie "Wirtschaft" das Burladinger Unternehmen TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K.

Die Preisverleihung haben unterstützt:

**FORUM
FACTORY**

Andw
A. BACHMANN

Illustration



GREEN DELIGHT FOOD
CATERING &
PRIVATE COOKING

STICKEREI BERLIN
STICK DRUCK DESIGN

Dafür sagen wir: Danke !



Aus der Begründung: "Der Unternehmer Wolfgang Grupp führt TRIGEMA mit 1200 Mitarbeitenden als eingetragener Kaufmann, d.h. mit vollem persönlichen Risiko und Haftung. Das Erfolgsrezept des Unternehmens besteht in der Konzentration auf das Kerngeschäft, einer Philosophie des qualitativen Wachstums, einer hohen Wertschöpfung, die dadurch stabile wirtschaftliche Grundlage und die außergewöhnlich hohe soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden. TRIGEMA operiert seit 2004 als eines der ersten – und immer noch sehr wenigen – Unternehmen mit einer Produktlinie im Sinne der Kreislaufwirtschaft, des Cradle-to-Cradle. Damit ist TRIGEMA Vorreiterin eines wirtschaftlichen Wandels aus der Perspektive der Produktion und übernimmt Verantwortung für eine nachhaltige Bewusstseinsbildung bei den Konsumenten. TRIGEMA ist in jeder Hinsicht weitsichtig aufgestellt und mit Fug und Recht ein nachhaltiges Unternehmen im Sinne der Responsible Economy."

Die nächste Nominierungsrunde für das "Bundes-Band Nachhaltigkeit 2016" beginnt im Januar 2016. Vorgeschlagen werden können Personen, Organisationen (Unternehmen, Verwaltungseinheiten, Vereine, Stiftungen etc.), Initiativen oder Projekte, die auf besondere Weise nachhaltige Handlungen und Handlungsweisen in den 4 Kategorien Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft aufweisen und damit Wirkung entfalten.

Der Preis besteht aus dem "Bundes-Band Nachhaltigkeit" und dem jeweiligen Baum des Jahres. Im Jahre 2015 ist dies der Feld-Ahorn (*Acer campestre*).



Preisträger des Bundes-Bandes Nachhaltigkeit 2015 (Foto: BVNG/Britta Pietschmann)

Die Preisverleihung haben unterstützt:

**FORUM
FACTORY**

Andro
A. BACHMANN

Illustration



GREEN DELIGHT FOOD
CATERING &
PRIVATE COOKING

STICKEREI BERLIN
STICK DRUCK DESIGN

Dafür sagen wir: Danke !